

# AERO BEO

# INFORMATION

Offizielles Mitteilungsorgan  
des Aero Clubs Berner Oberland

Motorfluggruppe Thun  
Segelfluggruppe Thun  
Gruppe für Oldtimer und  
selbstgebaute Flugzeuge Thun  
Bücker Fan Club Thun  
Fluggruppe Reichenbach  
Motorfluggruppe Zweisimmen  
Alpine Segelfluggruppe Zweisimmen  
Fluggruppe Saanenland

---

Aus dem Inhalt der Nummer 107 (2/15)	Seite
<b>AEROCLUB BERNER OBERLAND</b> Die fliegende Agenda – Terminkalender	2
<b>REICHENBACH</b>	
<b>Fluggruppe Reichenbach</b> Neue Vorstandsmitglieder bei der FGR Aus CLF wird TLF „zum Zweiten“	3 5
<b>SAANEN</b>	
<b>Fluggruppe Saanenland</b> Einladung zur Hauptversammlung 2015	7
<b>THUN</b>	
<b>Flugplatzverein Thun</b> Protokoll der Hauptversammlung 2015 Adressen Vorstand FVT	9 19
<b>Motorfluggruppe Thun</b> Protokoll der Hauptversammlung 2015	23
<b>ZWEISIMMEN</b>	
Jahresbericht ASGZ 2014 Saisonstart auf dem Flugplatz Zweisimmen	29 31
Personallblatt	32

## Impressum

Erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 390 Exemplaren

**Redaktionsschluss: 28.8.2015, um 12 Uhr**

Später eintreffende Beiträge werden erst in einer nächsten Ausgabe berücksichtigt!

Gesamtredaktion: Barbara Gusset, Stationsstrasse 39, 3626 Hünibach

Titelblattgestaltung: Mario Gilgen

☎ Mobile: 079 510 41 69

Internet: [www.aeroclub-berneroberland.ch](http://www.aeroclub-berneroberland.ch) / e-mail: [gusset.barbara@bluewin.ch](mailto:gusset.barbara@bluewin.ch)

## **Die fliegende Agenda**

**Der Terminkalender für wichtige Anlässe und Termine rund um die Fliegerei im Berner Oberland**

### **Hauptversammlungen 2015**

20.5.2015 HV Fluggruppe Saanenland

### **AeroClub Berner Oberland**

10.10.2015 Tour de Cervelat

20.11.2015 AeBO-Event in Reichenbach

### **Fluplatz Thun**

13.6.2015 Gruppenausflug 1-tägig

15./16.8.2015 Oldtimer-Fly-in

29./30.8.2015 Gruppenausflug 2-tägig (Reserve 12./13.9.2015)

03.10.2015 2. Arbeitstag

### **Redaktionsschluss Aero-Info 2015**

28.08.2015, 12 Uhr

### **Fehlt ein Termin?**

Die Redaktorin nimmt Eure Termin-Hinweise gerne entgegen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe.

**Inserat  
Stockhorn**

## Neue Vorstandsmitglieder bei der Fluggruppe Reichenbach

GV's, HV's, Bilanzen, Wahlen..., nun haben auch die letzten Versammlungen der Kleinfliegerei in der Schweiz stattgefunden und die Flugsaison kann wieder in vollen Zügen starten. Auch die HV der FGR konnte im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Der Vorstand hat sich über die zahlreiche Beteiligung der Mitglieder ganz besonders gefreut. Auch die letzten Stühle und Bänke des Theatersaals im Hangar 1 waren "ausverkauft"!

Die diesjährige HV war nicht kompliziert. Der Präsident durfte über die Flottenerneuerung berichten und im Anschluss an die Sitzung konnten alle die neue Maschine im Hangar persönlich begutachten. Das aufwendigste Traktandum war diesmal die Neuwahl von Vorstandsmitgliedern. Da unser technischer Chef, Peter Friedli, seinen Rücktritt eingegeben hatte, wurde nach einem neuen Kandidaten Ausschau gehalten. Adrian Loepfe und Markus Fischer interessierten sich für die Nachfolge. Auf gut schweizerisch und im Sinne einer späteren Vorstandsablösung wurden beide Kandidaten vorgeschlagen und auch mit Applaus in den Vorstand gewählt. Die Arbeitsaufteilung wird sich nach einer Einarbeitungszeit bestimmen rasch konkretisieren. Adrian Loepfe steht als neuer technischer Chef. In den letzten Wochen hat er



**Adrian Loepfe (vorne) löst Peter Friedli (hinten) als technischen Chef ab.**

möglichst viele Informationen von Peter Friedli gesammelt, so dass der Wechsel nicht allzu schwer fallen sollte. Dabei werden die Kapazitäten von Adrian in keiner Weise angezweifelt. Aber mit Peter verliert die FGR einen äusserst

kompetenten und hochefahrenen Flugzeugspezialisten, der der Fluggruppe mit seinem grossen Wissen und seiner fleissigen Arbeit bei der Wartung unserer Flotte viele, viele Kosten erspart hat und für den Kauf und Import der neuen Cessna 172 R die tausend und abertausende Papiere und Dossier gesammelt, erstellt und geprüft hat. An der HV wurden seine Dienste verdankt und ein grosser Applaus bestätigte die von den Mitgliedern hoch geschätzte Leistung.

Auch dieses Jahr stehen interessante Anlässe bevor. Im Juni / Juli werden die zur Tradition gehörenden 9-teler Schülerflüge sowie der Ferienpass Frutigland durchgeführt. Ob auch dieses Jahr ein Treffen mit unseren Kollegen der Jetmodellfliegerei stattfinden wird, ist noch offen. Wir werden auf unserer neu gestaltete Website informieren. Vom 6.-9. September wird die

Schweizermeisterschaft im Akro-Motorflug der SAA stattfinden. Die FGR wird, wie vor einigen Jahren, seine Dienste für Bewirtung und Ablauf zur Verfügung stellen. Interessierte freiwillige Helfer, auch aus dem AeBo sind selbstverständlich herzlich willkommen und können sich direkt bei



Heinz Zumkehr (Adresse siehe Website der FGR) melden. Natürlich erwarten wir auch viele Zuschauer, darunter möglichst zahlreich erscheinende Mitglieder des AeBo und ihre Familien und Freunde. Mehr Infos dazu findet Ihr auf [www.saa.ch](http://www.saa.ch).

**Die Acro-Meisterschaft vom September wird vom  
Uhrenhersteller Hamilton unterstützt**

Und sollten sich die AeBo Piloten nicht schon im Sommer irgendwo auf unseren Flugplätzen treffen, werden wir am 10. Oktober in Reichenbach den Cervelat-Flugtag mit Mittagessen in Reichenbach als weitere Möglichkeit bieten, sich über die Fliegerei auszutauschen.

Der Vorstand der FGR wünscht hiermit allen eine gute, sturm- und wolkenlose Flugsaison.

Rémy Supersaxo, Präsident der Fluggruppe Reichenbach

## Aus CLF wird TLF "Zum Zweiten"

In der letzten Aero-Info berichteten wir von unserem neuen Flugzeug, unserer Cessna 172R mit Garmin 1000 Cockpit. An der HV der Fluggruppe Reichenbach wagte der Präsident zu behaupten, wohl zu der Fluggruppe zu gehören, welche die modernst ausgerüstete Flotte besitzt. Nun, auch kein Wunder bei gerade nur zwei Flugzeugen! Doch was auch immer "plagiiert" wird, wichtig ist, dass sich die Mitglieder der FGR über die neue Maschine freuen und der Andrang zur Einweisung gross ist. In Kürze waren auch schon die ersten 50 Stunden geflogen und die erste Revision, wie es sich gehört, hat schon stattgefunden.

Die Einweisung auf die neue Maschine ist für die Garmin 1000 gewohnten Piloten recht einfach. Mit Ausnahme des Autopiloten, der beim neuen Flugzeug nicht vorhanden ist, ist die Auslegung und Bedienung des Cockpits identisch mit der Cessna 182. Die Flugeigenschaften sind denen der alten Maschine sehr ähnlich. Der Einspritzmotor wird ebenfalls gleich bedient. Dank der niedrigen Drehzahl und dem eingebauten Schalldämpfer ist dieser ausgesprochen leise. Dies überrascht beim ersten Start die an laute Motoren gewohnten Piloten besonders. Und man gewöhnt sich schnell an diesen neuen Komfort.



**Peter Friedli und Bernhard Egloff übergeben an diesem Flugwettertag dem Präsidenten Rémy Supersaxo die Schlüssel zur neuen Cessna 172 R.**

Auch jene, die die Cessna 182 nicht fliegen und an die analoge Instrumentierung gewohnt sind, ist das Umsteigen auf das Garmin 1000 einfacher als die meisten es sich vorgestellt haben. Somit hat der Vorstand die FGR keinen Zweifel, dass die Einweisung für alle Mitglieder erfolgreich sein wird.

Rémy Supersaxo, Präsident der Fluggruppe Reichenbach



# **Inserate A+I / Swiss Life**

# EINLADUNG ZUR 26. HAUPTVERSAMMLUNG

Datum: Mittwoch, 20. Mai 2015

Ort: Hotel Spitzhorn, Saanen, Sitzungssaal Soussol, Tel. 033 748 41 41

Zeit: 1800 Apéro im Foyer offeriert von der FGS  
1830 Hauptversammlung

### TRAKTANDEN

1. Begrüssung, Präsenzliste
2. Protokoll der 25. HV vom 16.5.2014
3. Jahresbericht 2014
4. Rechnung 2014 /15 und Revisorenbericht
5. Genehmigung und Décharge
6. Mitgliederwesen und -beitrag
7. Jahresprogramm und Budget 2015/2016
8. Wahlen: Revisor
9. Stand Aufarbeitung „Geschichte des Flpl. SAA“
10. Umfrage

Liebe Mitglieder

Im Anschluss an unsere HV wird uns Herr Walter Egger als Präsident der Flugplatzgenossenschaft aus erster Hand Einsicht geben in den Planungsstand der neuen Hangar- und Flugplatzgebäude auf dem Flugplatz Saanen.

Für Hungrige wird es Gelegenheit geben, sich anschliessend im Hotel Spitzhorn einen kleinen Imbiss zu genehmigen (auf eigene Rechnung).

Bis am 10. April 2015 sind keine Anträge aus Eurem Kreis bei mir eingetroffen (Statuten Art. 53).

Mit kameradschaftlichen Grüssen  
Röbi Möhl, Obmann Fluggruppe Saanenland



**Inserate**  
**Flugschule Diemtigtal,**  
**Wasner,**  
**Wymann**

## Protokoll der Hauptversammlung

vom 20. März 2015, im Hotel Seepark, Thun

---

Anwesend gemäss Präsenzliste:	51 stimmberechtigte Mitglieder 1 Passivmitglied
Entschuldigt:	16 Mitglieder

---

### 1. Begrüssung der Teilnehmer

Um 19:30 Uhr begrüsst Hans Fuchs die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Hauptversammlung.

Folgende Mitglieder haben sich entschuldigt: Daniel Fankhauser, Alexander Harte, Walter Brunner, Markus Wymann, Walter Schneider, Heinz Dubach, Franz Meyer, Urs Bachmann, Roger Engel, Adrian Sieber, Martin Imboden, Karin Oesch, Alfred Buess, Stefan Brunner, Armin Weingart, Daniel Wampfler, Franziska Von Burg, Friederich Spieler und Matthias Häfliger.

### 2. Wahl der Stimmzähler

Tisch 1: Edy Brechbühl

Tisch 2 + Vorstand: Barbara Gusset

Tisch 3: Ernst Wyttenbach

### 3. Protokoll der HV 2014

Das in der Aero-Info 2/2014 abgedruckte Protokoll der HV 2014 wird einstimmig genehmigt und dem Sekretär Daniel Wampfler verdankt.

### 4. Informationen zur HV 2015 + Jahresbericht

Hans Fuchs informiert kurz über die aktuelle Organisation des FVT. In diesem Zusammenhang soll es neu einen Chef Infrastruktur geben anstatt wie bis anhin einen Bauchef.

Christian Santschi äussert sich zum Jahresbericht, welcher in der Aero-Info 1/2015 abgedruckt war. Dort drin steht fälschlicherweise, dass es ein Tarif- und Spesenreglement nie gegeben hat. Er bittet diesen Satz aus dem Jahresbericht zu streichen. Hans Fuchs ist einverstanden. Der Jahresbericht wird mit der Änderung einstimmig angenommen.

## 5. Jahresrechnung 2014 mit Revisorenbericht

Der Kassier Peter Probst präsentiert den Anwesenden die Jahresrechnung und kommentiert vereinzelte Positionen.

### Rechnung 2014:

- Betriebsertrag	Fr.	173'380.00
- Betriebsaufwand	Fr.	-164'626.99
- Ausserord. Erfolge / Abschreibungen	Fr.	-10'076.10
<i>Erfolg der Betriebsrechnung</i>	<i>Fr.</i>	<i>-1'323.09</i>

### Bilanz 2014:

- Flüssige Mittel	Fr.	67'465.47
- Forderungen Debitoren	Fr.	29'788.20
- Treibstoffvorräte	Fr.	82'536.85
- Aktive Rechnungsabgrenzung	Fr.	11'623.30
- Materielles Anlagevermögen	Fr.	112'454.00
<i>Total</i>	<i>Fr.</i>	<i>303'867.82</i>
- Total Eigenkapital	Fr.	51'436.87

Die Revisoren Christian Santschi und Marco Zürcher bestätigen, die Jahresrechnung 2014 kontrolliert und dabei festgestellt zu haben, dass alle Belege lückenlos vorhanden sind und die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde. Sie empfehlen daher die Jahresrechnung zur Annahme sowie dem Vorstand die Décharge zu erteilen.

Marco Zürcher lobt Peter Probst für seine hervorragende Arbeit als Kassier. Die Versammlung bedankt sich mit Applaus.

Christian Santschi fügt an, dass die Mitglieder mit fehlenden Arbeitseinsätzen im 2014 bezahlen sollen. Der Vorstand habe jedoch in begründeten Fällen eine gewisse Handlungsfreiheit auf die Zahlung zu verzichten.

Hans sagt, warum das Bussensystem zukünftig abgeschafft werden soll. Es ist mit grossem Aufwand verbunden, jährlich zu kontrollieren, wer seine Arbeitstage nicht oder nur teilweise geleistet hat. Vielmehr sollen die Mitglieder zukünftig vorab entscheiden können, ob sie sich an einer Arbeitsgruppe anschliessen oder eine Taxe bezahlen wollen.

Die Jahresrechnung 2014 wird einstimmig angenommen.

**6. Budget 2015**

Peter Probst präsentiert den Anwesenden das Budget und kommentiert vereinzelte Positionen.

Budget 2015:

- Betriebsertrag	Fr.	150'000.00
- Betriebsaufwand	Fr.	-125'000.00
- Ausserord. Erfolge / Abschreibungen	Fr.	-15'500.00
<i>Budgetierter Betriebserfolg 2015</i>	<i>Fr.</i>	<i>9'500.00</i>

Marcel Finger will genauer wissen, warum gewisse Beträge so budgetiert wurden. Antwort: Es wurde defensiv budgetiert, mit dem Ziel einer ausgeglichen Erfolgsrechnung, um steuerneutral zu bleiben. Verschiedene Rückstellungen wurden für Anrollstreifen, Feuerlöscher, etc. budgetiert.

Es wird darüber diskutiert, dass der FVT zwar liquid ist, aber momentan kein finanzielles Polster für allfällige grössere Aufwendungen hat. Der Vorstand schlägt vor die Mitgliederbeiträge zu erhöhen.

Marcel Finger stellt die Frage, ob die Mietzinse noch zeitgemäss sind. Peter Probst erklärt, dass die Mietzinse der Gruppen sowieso auf deren Mitglieder abgewälzt werden. Grundsätzlich will der FVT keinen Gewinn erzielen. In jedem Fall wird der Mietzins des zukünftigen Unterhaltsbetriebes ab 2015 höher sein als aktuell.

Hans Eicher fragt, wo die Gebühren für den Verein Schweizer Flugplätze ersichtlich sind. Peter Probst erklärt, dass diese direkt den Landetaxen entnommen werden und somit nicht separat aufgeführt werden.

Das Budget 2015 wird einstimmig angenommen.

**7. Décharge-Erteilung an den Vorstand**

Dem Vorstand wird einstimmig die Décharge erteilt.

**8. Wahlen**

Der Vorstand wird alle zwei Jahre gewählt und muss dieses Jahr nicht neu gewählt werden. Einzig das Amt des Chef Infrastruktur wird neu mit Marco Zürcher besetzt. Er wird einstimmig mit Applaus gewählt.

Reto Reusser und Christian Santschi stellen sich als Revisoren zur Verfügung und werden einstimmig gewählt.

## 9. Landetaxenpauschalen und Mitgliederbeitrag FVT

Hans Fuchs stellt das Modell der pauschalen Landetaxen vor. Dieses sieht eine obligatorische Erhöhung des Mitgliederbeitrages FVT um CHF 150.- pro Jahr vor. Damit entfallen die bisherigen Landegebühren für die FVT-Aktivmitglieder. Die Pauschale ist auch gültig für FVT-Aktivmitglieder, die mit externen Flugzeugen als PIC in Thun landen. Die Landetaxenpauschale soll per 1. Januar 2016 eingeführt werden.

Er schlägt ebenfalls vor, den regulären Mitgliederbeitrag um CHF 30 von derzeit CHF 70 auf CHF 100 zu erhöhen. Die Begründung liegt in den höheren Kosten, die der FVT zu decken hat. Beispielsweise muss ein Lohnunternehmer engagiert werden, um den Rasen zu mähen. Die Bereitschaft der Vereinsmitglieder, aktiv den Flugplatz zu unterhalten hat in den letzten Jahren spürbar abgenommen.

Der neue Mitgliederbeitrag FVT würde sich dann per 1. Januar 2016 aus dem regulären Mitgliederbeitrag und der Landetaxenpauschale auf Total CHF 250 pro Jahr belaufen.

Jean-Jacques Loertscher meldet sich und ist gegen die Einführung der Landetaxenpauschale. Mitglieder die nur wenige Landungen in Thun machen würden eventuell austreten. Diese bezahlen bereits die vollen regulären Mitgliederbeiträge und leisten ihre Arbeitseinsätze. Zudem sollte Thun nicht aktiv die Flugbewegungen fördern. Der Flugplatz laufe Gefahr in negative Schlagzeilen der „grünen Presse“ zu geraten.

Marco Zürcher antwortet: Es gibt in Thun ein jährliches Limit der Anzahl Flugbewegungen. Der Flugplatzleiter könne den Flugplatz für auswertige Piloten schliessen, wenn sich abzeichnen sollte, dass das Limit überschritten wird. Durch die Landetaxenpauschale erhalte der FVT eine bessere Liquidität, da diese am Anfang des Jahres mit dem Mitgliederbeitrag verrechnet wird. Er ergänzt zudem, dass in Zweisimmen das gleiche Landetaxenpauschale-Prinzip bestehe und das Modell dort gut funktioniert. Letztlich fördern wir den Nachwuchs mit der Einführung der Pauschale.

Moser Fritz sagt, dass er, obschon er FVT-Aktivmitglied sei, nicht mehr fliege. Er möchte daher diese Landetaxenpauschale auch nicht bezahlen.

Hans Fuchs antwortet, dass er gerne ein Passivmitglied des FVT werden kann. Damit betrage seine Jahresgebühr lediglich CHF 25.

Stefan Illi empfiehlt ebenfalls die Landetaxe wie bis anhin zu verrechnen. Allenfalls sollen nur die Flugschüler von der Landetaxe befreit werden.

Hans Fuchs: Es wird zu kompliziert, wenn unterschiedliche Verrechnungsmodelle angewandt werden müssten.

Glutz Urs sagt, man sollte nicht immer noch mehr Geld eintreiben, denn man habe schon genug hohe Grundgebühren.

Marco Zürcher: Der Flugplatz jeden Tag offen halten zu können kostet Geld. Die Bereitschaft der Mitglieder zur Mithilfe ist teilweise nicht mehr so gross. Es müssen zunehmend Arbeiten an Lohnunternehmen geben werden. Dadurch sei auch die Erhöhung des Mitgliederbeitrages notwendig.

Philippe Seiler erwähnt, dass beispielsweise in Wangen-Lachen die Landtaxenpauschale CHF 700 betrage und somit unsere vorgeschlagene Pauschale von CHF 150 relativ gering ist. Zudem habe der Vorstand versucht, die Landtaxenpauschale auf freiwilliger Basis einzuführen. Allerdings ist dieses Modell in der Praxis nur mit sehr grossem Aufwand umsetzbar, da der Mitgliederbeitrag über den AeCS verrechnet wird.

Stefan Illi: Er selber würde profitieren, es ist aber nicht fair gegenüber unseren „Wenig-Flieger“. Er ist für das Verursacherprinzip.

Marco Zürcher antwortet: Das Modell der Landtaxenpauschale sei budgetneutral. Einen Flugplatz offen zu halten ist mit hohen Fixkosten verbunden. Diese Kosten müssten auch bezahlt werden wenn niemand fliegt.

Hans Fuchs unterbricht die Diskussionen und bringt die Einführung der Landtaxenpauschale zur spannenden Abstimmung. Ergebnis:

37 Ja

7 Nein

7 Enthaltungen

Die Landtaxenpauschale ist somit angenommen und wird per 1. Januar 2016 eingeführt.

Hans Fuchs bringt die Erhöhung der regulären Mitgliederbeiträge zur Abstimmung. Ergebnis:

42 Ja

3 Nein

6 Enthaltungen

Die Erhöhung des Mitgliederbeitrages FVT ist somit angenommen und wird per 1. Januar 2016 eingeführt.

## **10. Tarif- und Spesenreglement**

Ein Tarif- und Spesenreglement soll neu aufgestellt werden. Damit soll erreicht werden, dass Finanzbeträge ausserhalb der Statuten festgehalten werden. Es gibt keine Einwände von der Versammlung.

## **11. Statutenanpassungen**

Folgende Statutenanpassungen wurden zur Abstimmung vorgelegt:

### **Artikel 6**

#### **Verpflichtung der Mitglieder**

6.1 Die Mitglieder haben ihren finanziellen Verpflichtungen gemäss Hauptversammlungsbeschlüssen und gültiger Tarifordnung nachzukommen.

6.2. Mit der Aufnahme in den FVT anerkennt jedes Mitglied die jeweils gültigen Statuten, Weisungen und Reglemente.

6.3. Aktivmitglieder sind verpflichtet, pro Jahr mindestens 2 Arbeitstage zu leisten. Diese können wie folgt geleistet werden:

- Durch Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe (C-Dienst, Pistenunterhalt, etc.)
- Teilnahme an den beiden jährlichen Arbeitstagen
- Bezahlen der jährlichen Infrastrukturabgabe

6.4. Dienstpflichtig sind:

- Alle Aktivmitglieder der Tätigkeitsgruppen des FVT

Ausgenommen sind:

- Vorstandsmitglieder des FVT und der Tätigkeitsgruppen
- Passivmitglieder des FVT und der Tätigkeitsgruppen
- Ehrenmitglieder des FVT und der Tätigkeitsgruppen
- Flugdienstleiter SG die jährlich 2 Tage Dienst leisten
- Modellflugpiloten die nicht Aktivmitglieder der SGT, MFGT, GOST oder des Bucker Fan Clubs sind.

Die Anpassung des Artikels 6 wurde mit folgendem Ergebnis angenommen:

- 49 Ja
- 0 Nein
- 2 Enthaltungen

## **Artikel 8 Finanzen**

8.1. Bei der Festsetzung der Mitgliederbeiträge, Hangarmieten, Landetaxen und Benzinpreise sind vom Grundsatz der Kostendeckung und Substanzerhaltung auszugehen.

8.2. Der FVT beschafft sich die finanziellen Mittel durch:

- Aufnahmegebühren
- Jährliche Mitgliederbeiträge
- Verkauf von Anteilscheinen
- Mieteinnahmen
- Landetaxen
- Benzinverkauf
- Abgabe Infrastruktur
- andere Einnahmen wie freiwillige Beiträge Dritter, Gönnerbeiträge, Anlässe.

8.3 Die Höhe der Mitgliederbeiträge sowie andere Zahlungen sind im Tarif – und Spesenreglement des FVT festgelegt.

Die Anpassung des Artikels 8 wurde mit folgendem Ergebnis angenommen:

- 48 Ja
- 0 Nein
- 3 Enthaltungen

## **Artikel 13 Vorstand**

13.1. Er besteht aus:

- Präsident \*
- Vizepräsident \*
- Sekretär \*
- Mitgliedersekretär
- Kassier \*
- Flugfeldleiter \*
- Chef Infrastruktur \*
- Präsidenten der Tätigkeitsgruppen
- Höchstens 4 Beisitzern.

\* sind ständige Mitglieder der Geschäftsleitung

13.2. Vorstandsmitglieder können **in Ausnahmefällen und zeitlich beschränkt - wenn keine anderen Kandidaten zu Verfügung stehen**- zwei Ämter in Personalunion bekleiden. Ausgenommen davon ist die Besetzung Präsident-Vizepräsident, Präsident-Sekretär oder Präsident-Kassier.

13.3. Der Vorstand wird für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Wiederwahl ist möglich. Das Mandat ist persönlich.

13.4. Bei Ausscheiden eines Mitgliedes während der Amtsdauer kann sich der Vorstand bis zur nächsten Hauptversammlung selbst ergänzen.

Christian Santschi will wissen, wer Entscheidungen fällen kann. Hans Fuchs bestätigt, dass die Geschäftsleitung die Projekte effizienter vorbereiten können. Nur der gesamte Vorstand kann aber Entscheidungen treffen.

Die Anpassung des Artikels 13 wurde einstimmig angenommen.

## **Artikel 14**

### **Pflichten und Kompetenzen des Vorstandes**

14.1. Die Geschäftsleitung des Vorstandes übernimmt die Führung der anfallenden Anliegen, bereitet in Arbeitsgruppen die Traktanden für die Vorstandsentscheide vor. Setzt die Vorstandsentscheide um und überwacht deren Ausführung.

14.2 Der Vorstand, als Kollegialbehörde, vertritt den Verein nach aussen. Er entscheidet abschliessend über alle Geschäfte, die nicht ausdrücklich in die Zuständigkeit eines anderen Organs fallen, oder von der Hauptversammlung abgeseget werden müssen.

Die Anpassung des Artikels 14 wurde einstimmig angenommen.

## **Artikel 15**

### **Aufgaben der Vorstandmitglieder**

15.8. Der Chef Infrastruktur plant, budgetiert und koordiniert die baulichen Massnahmen auf dem Flugplatz Thun.

Die Anpassung des Artikels 15 wurde einstimmig angenommen:

### **12. Anträge**

Es sind keine Anträge beim Vorstand eingegangen.

### **13. Verschiedenes**

Philipp Seiler: Es ist eine Liste im Umlauf für das Einschreiben im Unterhaltsteam. Es gibt zudem noch offene Termine für den C-Dienst, die besetzt werden müssen. Falls diese nicht besetzt werden können, müssen wird der Flugplatz an diesen Tagen per NOTAM gesperrt.

Der Flugplatz Thun wird auch von externen Piloten sehr geschätzt. Er zeigt den grossen Stapel der Fluganmeldungen 2014.

Marco Zürcher stellt kurz die neue Homepage vor. Diese wurde von Hans und Roger Eicher erstellt und von Philippe Seiler und Marcel Blaser mit Inhalten gefüllt. Zum Dank gibt es Applaus. Die Seite ist weiterhin unter dem Link [www.thun-airfield.ch](http://www.thun-airfield.ch) abrufbar.

Es wird dem Präsident mit Applaus für seine Arbeiten für den Flugplatz gedankt.

Weitere Informationen: Die Pistenmarkierung wurde erneuert und in naher Zukunft werden die Anrollstreifen verlegt. Die Feuerlöscher werden im Aufgabenbereich des FVT erneuert.

André Schneeberger wird mit seinem Unternehmen Airmatec herzlich willkommen geheissen und verdankt für die Dienste, die er bereits geleistet hat.

Marcel Blaser informiert kurz über die Anzahl Mitglieder in den Vereinen. Gegenüber dem Vorjahr hat eine leichte Abnahme der Mitglieder stattgefunden.

Hans schliesst die Sitzung, dankt für die Teilnahme und lädt ein zum Apéro ein.

Für das Protokoll  
Marcel Blaser



# Inserat HOPE

## FVT Vorstandsadressen 2015

<b>Flugplatz Thun</b>	<b>C-Büro</b> nach 5x läuten Weiterleitung an Flugplatzleitung		Tel. 033 / 222 42 14 Fax. 033 / 223 01 73
<b>Flugplatz -Beizli</b>	<b>Beizli</b>		Tel. 033 / 223 06 06
<b>Rundflug MFGT</b>	<b>Hauptnummer</b>		Tel. 033 / 223 21 15
<b>Campo Thun</b>	<b>bei SGT-Flugbetrieb</b>	FDL SGT	Mob. 079 / 748 05 02
<b>Präsident</b>	<b>Hans Fuchs</b> Rosenbergstr. 123a 8212 Neuhausen am Rheinfall	MFGT FVT	P: 052 / 672 17 93 Mob: 079 / 760 58 59 <a href="mailto:famfuchs@bluewin.ch">famfuchs@bluewin.ch</a>
<b>Vize-Präsident</b>	<b>Christopher Clarke</b> Bühlweg 7 3628 Uttigen	MFGT FVT	P: 033 / 345 65 86 Mob: 079 / 636 33 59 <a href="mailto:christopher.clarke@hispeed.ch">christopher.clarke@hispeed.ch</a>
<b>Sekretär</b>	<b>Daniel Wampfler</b> Kreuzweg 117 C 3614 Unterlangenegg	GOST BFC SGT FVT	Mob: 079 / 311 89 62 <a href="mailto:daniel.wampfler@bluewin.ch">daniel.wampfler@bluewin.ch</a>
<b>Mitgliedersekretär</b>	<b>Marcel Blaser</b> Sandbühlstrasse 1 3122 Kehrsatz	MFGT FVT	P: 031 / 536 25 87 Mob: 079 / 393 58 50 <a href="mailto:marcel_blaser@bluewin.ch">marcel_blaser@bluewin.ch</a>
<b>Kassier</b>	<b>Peter Probst</b> Toffenholzweg 21 3123 Belp	FVT	P: 031 / 819 47 18 Mob: 079 / 454 63 90 <a href="mailto:probst.p@bluewin.ch">probst.p@bluewin.ch</a>
<b>Flugplatzleiter</b>	<b>Philippe Seiler</b> Alpenblickstrasse 6 3422 Rüdtilgen	MFGT SGT FVT	P: 033 / 345 78 83 Mob: 079 / 705 99 24 <a href="mailto:sapto@bluewin.ch">sapto@bluewin.ch</a>

<b>Flugplatzleiter Stv.</b>	<b>Kurt Krebs</b> Giebelmatt 1 3634 Thierachern	MFGT FVT	G: 033 / 222 85 31 Mob: 079 / 651 67 50 zollhaus@garage.honda.ch
<b>Flugplatzleiter Stv.</b>	<b>Reto Burri</b> Fichtenweg 4 3604 Thun	SGT FVT	P: 033 / 335 56 55 Mob: 079 / 415 15 04 reto.burri@bluewin.ch
<b>Flugplatzleiter Stv.</b>	<b>Christian Oesch</b> Salzhaus 19 3616 Schwarzenegg	MFGT SGT GOST FVT	G: 033 / 222 85 31 Mob: 079 / 651 67 50 salzhaus@gmx.ch
<b>Chef Infrastruktur</b>	<b>Marco Zürcher</b> Dorenacherweg 14 3792 Saanen	MFGT FVT	P: 033 / 744 79 20 Mob: 079 / 651 11 22 marco.zuercher@hotmail.com
<b>Archivar</b>	<b>Raymond Funke</b> Stöckliweg 6d 3604 Thun	MFGT FVT	Mob: 079 / 465 17 60 fur@bluewin.ch
<b>Präsident MFGT Thun</b>	<b>Alexander Harte</b> Hofachernweg 5 3700 Spiez	MFGT FVT	P: 033 / 654 91 66 Mob: 079 / 277 41 30 alexander.harte@ruag.com
<b>Präsident SGT</b>	<b>Daniel Obrist</b> Honeggweg 6 3612 Steffisburg	SGT FVT	P: 033 / 437 96 19 Mob: 079 / 742 66 68 berger.obrist@bluewin.ch
<b>Präsident GOST</b>	<b>Lang Heinz</b> Mösli 14 3111 Tägertschi	GOST FVT	P: 031 / 721 45 67 Mob: 079 / 218 79 32 hlang@bluewin.ch
<b>Präsident MGT</b>	<b>René Müller</b> Pappelweg 20a 3123 Belp	MGT FVT	P: 031 / 819 65 89 Mob: 079 / 663 04 45 rene.mueller@mgthun.ch

<b>Präsident BFC</b>	<b>Peter Züblin</b> Kirchmätteliweg 5 3653 Oberhofen	BFC FVT	P: 033 / 243 27 35 Mob: 077 / 426 19 58 <a href="mailto:zueblin@bluewin.ch">zueblin@bluewin.ch</a>
<b>Technischer Chef MFGT</b>	<b>Peter Bylang</b> Fliederweg 33 3661 Uetendorf	MFGT FVT	P: 033 / 345 33 43 Mob: 079 / 384 17 33 <a href="mailto:peter.bylang@bluewin.ch">peter.bylang@bluewin.ch</a>
<b>SGT Chef Baugruppe</b>	<b>Christian Schindler</b> Marquard- Wocherstrasse 49 3600 Thun	SGT FVT	P: 033 / 336 90 14 Mob: 079 / 698 99 17 <a href="mailto:chrisschindler@bluewin.ch">chrisschindler@bluewin.ch</a>
<b>FVT-Internet Webmaster / Administrator ResAir</b>	<b>Hans und Roger Eicher</b> Lärchenweg 2 3700 Spiez	MFGT FVT	P: 033 / 654 04 36 Mob: 079 / 479 92 93 Fax G: 086 / 0794799293 <a href="mailto:hans.eicher@epost.ch">hans.eicher@epost.ch</a> <a href="mailto:webmaster@thun-airfield.ch">webmaster@thun-airfield.ch</a>
<b>Aero-Info Redaktorin</b>	<b>Barbara Gusset</b> Stationsstrasse 39 3626 Hünibach	MFGT FVT	P: 033 / 243 08 36 Mob: 079 / 510 41 69 <a href="mailto:gusset.barbara@bluewin.ch">gusset.barbara@bluewin.ch</a>
<b>Revisor FVT ab 2015</b>	<b>Reto Reusser</b> Rütschibrunnenweg 12 3622 Homberg	MFGT FVT	P: 033 / 438 72 50 Mob: 079 / 662 20 69 <a href="mailto:re.reusser@bluewin.ch">re.reusser@bluewin.ch</a>
<b>Revisor FVT ab 2013</b>	<b>Christian Santschi</b> Nünenenweg 5 3123 Belp	MFGT GOST FVT	P: 031 / 819 93 42 Mob: 079 / 300 30 32 <a href="mailto:chrsantschi@hotmail.com">chrsantschi@hotmail.com</a>
<b>Wirtin Beizli</b>	<b>Cornelia Ruchti</b> Ziegeleistrasse 32 C 3612 Steffisburg		Beizli: 033 / 223 06 06 Mob: 079 / 659 13 57 <a href="mailto:restaurant@thun-airfield.ch">restaurant@thun-airfield.ch</a>



# Inserat TCNet





sowie den Abschreibungen und ausserordentlichen Erträgen und Aufwendungen. Die Bilanzsumme beläuft sich per 31. Dezember 2014 auf CHF 220'716.39.

Marco Zürcher präsentiert den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung die Annahme der Jahresrechnung. Nach dem Beantworten von Fragen und Voten aus der Versammlung wird die Jahresrechnung einstimmig angenommen.

Hinweis: Abrechnungen für FVT und MFGT wie sie heute von Peter Probst erstellt werden, würden bei Fremdvergabe ca. 10'000.- kosten, was höhere Mitgliederbeiträge zur Folge hätte. Wir suchen daher vorzugsweise vereinsintern nach einer Nachfolge für Peter Probst.

### **6. Budget 2015**

Das Budget für das Jahr 2015 präsentiert sich in Anlehnung an jenes des vergangenen Jahres. Das vorgesehene Budget beläuft sich auf 222'000.--. Der budgetierte Verlust beträgt CHF 12'000.--. Eine Diskussion wird nicht gewünscht. Das Budget wird einstimmig angenommen.

HB-WYL: Der Sportcruiser darf noch bis 15.8.2015 fliegen. Als Optionen stehen uns Permanent Flightcondition oder Restricted Permission zur Verfügung, um künftig weiterfliegen zu können. Wir streben Permanent Flightcondition an, wissen aber noch nicht welche Voraussetzungen wir zu erfüllen haben und welche Kosten dadurch auf uns zukommen werden. Budgetiert ist noch kein Betrag. Schreiben wir das Flugzeug ab oder wollen wir noch investieren? Wird eine a.o. HV für diesen Entscheid gewünscht? Das Flugzeug wird in der Buchhaltung noch mit CHF 80'000.- bewertet.

Diskussion und Beschluss: Der Vorstand darf bis CHF 50'000.-- ohnehin ohne zusätzliche Genehmigung durch die Hauptversammlung entscheiden. Dies wäre vorerst das Kostenlimit. Darüber hinaus müsste eine a.o. HV einberufen werden.

Alexander Harte verdankt die Diskussionsbeiträge. Der Vorstand wird diese berücksichtigen und über weitere Entscheide informieren.

### **7. Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand hat im 2014 zur Behandlung der Geschäfte an 9 Sitzungen zusammengefunden. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

### **8. Mutationen**

Hans Eicher richtet uns Grüsse aus. Er kam heute aus dem Spital, lässt sich entschuldigen und wünscht, als Passivmitglied weiter in der MFGT zu bleiben. Er werde



seine Aufgaben weiterführen, wünscht aber im Laufe des Jahres jemand neues einzuführen.

## 9. Wahlen

a) Wahl der Kontrollstelle

Für 2015 werden Christian Santschi und Reto Reusser als Revisoren gewählt.

b) Wahlen Vorstand

Bruno Trachsel tritt aus. Der bestehende Vorstand wird im Übrigen wiedergewählt. Hans Fuchs wird einstimmig wieder als Rundflugchef gewählt. Franziska von Burg wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

c) Neumitglieder / Flugschüler

Gemäss Statuten stellt der Vorstand folgende seit der letzten HV aufgenommene Mitglieder vor: Martin Schweizer (stellt sich persönlich vor), Eric Kepenne, Lukas Kaltenrieder, Marco Zürcher, Remo Scheidegger.

## 10. Mitgliederbeiträge / Flugpreise 2015 / Pauschale

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.

Flugpreise bleiben unverändert, da diese jeweils für 2 Jahre gültig bleiben.

Geflogene Minuten 2014:

CIE 10'506, CIT 14'205, PMK 8'062, PMY 8'217, WYL 5'138

**Gesamt: 769 h** (Vergleich Vorjahre: 2012: 757 h; 2013 783 h)

Der Benzinzuschlag wird laufend angepasst. Die Flugpauschale bleibt unverändert.

## 11. Tätigkeitsprogramm 2015

Refresher	Mo 9. März + Do 19. März 2015
Gruppenausflug 1-tägig:	Sa 13. Juni 2015
Gruppenausflug 2-tägig:	Sa/So 29./30. August 2015 (Reserve: 12./13.9.15)
Summer-Flyout:	Jeweils am Mittwoch- oder Donnerstag-Abend ab Mitte Mai bis September.
Auslandflüge mit Fluglehrer:	Auf Anfrage fast jederzeit.
Oldtimer Fly-in	15./16. August 2015, Mitarbeiter werden gesucht
Tour de Cervelat:	Sa 10. Oktober 2015



### 12. Aktuelle Information

#### a) Unterhalt

Alexander Harte ruft zu mehr Sorgfalt auf, nachdem sich mehrere Schäden an den Flugzeugen zugetragen haben.

Es gibt auch Positives. Vor einem Jahr haben wir erwähnt, dass hohe Kosten für den Korrosionsschutz der Cessnas auf uns zukommen werden. Dank der Arbeit von Peter Bylang konnten wir uns mit dem BAZL auf eine, für unsere Flugzeuge angepasste Vorgehensweise des Unterhaltsprogrammes über mehrere Jahre einigen und dadurch sehr viel Geld sparen. Ein Ersatz der Cessnas ist nicht nötig. Damit ist das Thema Flottenplanung nicht mehr brisant.

Peter Bylang erwähnt den Verlust des Flughandbuches der CIT und die allfällige, sehr aufwändige Wiederbeschaffung. Aufruf, das Manual bitte wieder zurückzulegen! Originalmanuals dürfen nur in Absprache mit dem techn. Chef aus dem Flzg entfernt werden.

#### b) Resair

Wir werden nächstes Jahr viele Flugschüler haben. Reservationen bitte so legen, dass die Flugschule oder andere Mitglieder auch den Mittag nutzen können, d.h. nicht bis 12.00 Uhr. Bitte max. bis 11.30h reservieren, wer nur vormittags fliegt.

#### c) Investitionen

Flarm:

Verschiedene Anfragen bezüglich Flarm sind eingegangen. Wir haben dies im Vorstand besprochen und bleiben weiter an dieser Frage dran. Nicht nur die Anschaffungskosten sind zu erwähnen, die Einbau- und Anpassungskosten sind momentan nicht abgeklärt.

Mitglieder erwähnen die diversen Schwierigkeiten mit den bestehenden Geräten. Der Vorstand prüft die Einreichung eines Antrag im Verlauf des Jahres. Für WYL nicht möglich.

Intercom: Wird zur Zeit in die CIE eingebaut.

#### d) Rundflug

Alexander Harte informiert über die angepassten Rundflugpreise und weist darauf hin, dass die erhoffte Lockerung des Regimes gemäss Artikel von Philipp Bärtschi in der Aero Revue für die MFGT leider irrelevant ist. Weil der Rundflug 2014 gemäss Jahresrechnung Verlust machte, wurden die Preise nochmals überprüft und gemäss Präsentation auf CHF 320.- pro Stunde angehoben, was unter Beachtung aller



gesetzlichen Vorgaben, unserer Kosten und Kostenvergleiche mit anderen Vereinen korrekt erscheint, ohne dass dies als gewerbsmässig beurteilt werden kann.

Ferner wurden die Routen angepasst, damit die Handhabung der Gutscheine einfacher wird. Gutscheine werden neu mit angepasster Formulierung ausgegeben d.h. bezogen auf einen bestimmten Wert und nicht mehr bezogen auf einen bestimmten (in der Dauer definierten) Rundflug, damit bei Preisänderungen gesetzeskonform angepasst werden kann.

Die Rechtsfragen bezüglich des Rundfluges führen momentan zu vielen Fragen und Diskussionen und die Rechtsunsicherheit ist gross. Viele Vereine bieten Rundflüge wissentlich oder unwissentlich auf gewerbsmässiger Basis an, ohne dazu berechtigt zu sein. Der Vorstand will für die MFGT nichts in Kauf nehmen, u.a. um nicht Gefahr zu laufen, dass im schlimmsten Fall die Versicherungsdeckung abgelehnt wird.

f) Informationen FVT durch Hans Fuchs:

Neu werden verschiedene Arbeitsgruppen zusätzlich zu den 2 Arbeitstagen gebildet. Weiteres folgt an der Hauptversammlung.

Für den C-Dienst sind noch nicht alle Wochenenden abgedeckt.

Weitere Helfer für den Pisten Unterhalt werden ebenfalls noch gesucht.

## 14. Anträge

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen, so dass auch nicht über solche diskutiert oder abgestimmt werden muss.

Antrag des Vorstandes

Reglements-Anpassung bezüglich Flugscheine gemäss Art. 100 LfV.

Alexander Harte erörtert nochmals den Begriff „gegen Entgelt“ und informiert über den rechtlichen Sachverhalt bezüglich Haftung und Luftfahrtrecht.

Der Wortlaut wird im Betriebsreglement angepasst und lautet *neu*.

## 5.9. Passagierflüge

*Bei der Mitnahme von Passagieren gegen Entgelt ist immer ein Flugschein auszustellen.*

## 15. Verschiedenes

a) Luftraum Bern

Alexander Harte informiert über die momentane Situation, nach Publikation des zweiten AIC vom 18.9.2014: Der Vorstand musste eine erneute ablehnende Stellung-



nahme einreichen, weil während laufenden konstruktiven Verhandlungen mit dem BAZL eine andere Stelle des BAZL's ohne Rücksicht auf diese Verhandlungen das neue AIC publizierte. Das weitere Vorgehen seitens BAZL ist unklar. Offenbar erfolgt eine neue Planung.

### a) Versicherungen

Piloten und Passagiere sind versichert. Die Aussage, dass ein mitfliegender Pilot, der in geringster Weise mithilft (Flugplanung!), gemäss Gerichtspraxis auch bei unseren Flugzeugen als „Crew“ gelte und nicht versichert sei, wurde mit unserer Versicherung überprüft. Es stellte sich als richtig heraus. Unsere Versicherung konnte uns das Gegenteil jedenfalls nicht schriftlich bestätigen. Unsere Motorfluggruppe zahlt nun zusätzlich CHF 500.- Prämie pro Jahr, womit nun gemäss neuer Police auch unter diesem Aspekt alle versichert sind.

### b) Jahresmotto

Alexander erläutert unser Jahresmotto.

*Wir fliegen mit Begeisterung und kennen unsere Pilotenpflichten. Wir begegnen allen anderen Flugplatzbenutzern mit Hilfsbereitschaft, freundlichem Respekt, Rücksichtnahme und Toleranz. Dadurch schaffen wir gemeinsam ein entspanntes Klima der Freundschaft und leisten einen aktiven Beitrag zur Sicherheit.*

### c) Richard Stamm bedankt sich für die pünktlichen Zahlungen der Rechnungen.

Die nächste Hauptversammlung findet am 4. März 2016 statt.

Ende des offiziellen Teils der Hauptversammlung: 21:35 Uhr. Im Anschluss wird den Anwesenden ein Imbiss serviert, wie immer von der MFG Thun offeriert.

Thun, 6. März 2015

Fürs Protokoll, Franziska von Burg



## Jahresbericht 2014

Mitte Januar (18.01.14) findet der gemeinsame Skitag mit der SG Biel statt. Die Beteiligung seitens der ASGZ hält sich in Grenzen. Trotz allem ein gelungener Anlass, nicht zuletzt durch den grossen Aufmarsch der SG Biel (Verhältnis 2 : 1)

Das Ausräumen wird am 29.03.14 unter der kundigen Führung von Ueli und Erhard geleitet. Unsere Flugzeuge können bei schönem und relativ warmem Wetter montiert, poliert und anschliessend flugbereit hangariert werden! Der bevorstehenden Saison steht nun nichts im Weg.

Am Wochenende vom 9. + 10. Mai wird die REGA-Basis eingeweiht und die ASGZ mit einem Flugverbot gegroundet! → das Wetter lässt keine Hammerflüge zu und so nützen einige Mitglieder die Gelegenheit, das Geschehen auf der REGA-Basis zu verfolgen.

Am 27. Mai erfahren wir die freudige Nachricht vom BAZL, dass endlich mit dem Bau der Wasserleitung für die Baracke gestartet werden kann. Da wir Rücksicht auf das Wachstum der Fauna nehmen möchten, entscheiden wir uns mit dem Bau der Leitung bis zum Herbst zuzuwarten. Obwohl die Kosten für die Bewilligung relativ hoch ausfallen werden, ist nur Trinkwasser aus der Leitung zu erwarten ;-)

Apropos: Anfangs Dezember wird vor dem grossen Schnee mit dem Einlegen der Zu-/und Ableitung losgelegt!

Erhard startet bereits nach dem Winterstellen mit dem Ausbau der Küche. Den Festivitäten in der „gepimpten“ Baracke sollte nun nichts mehr im Wege stehen.  
→ an dieser Stelle ein dickes Merci an Erhard

Nicola Ummel, Patrick Welten, Sebastian Frautschi und Yves Müller bestehen mit Bravour die praktische Prüfung. Von nun an gilt es für die älteren Piloten rechtzeitig am Briefing zu erscheinen, wenn man sich noch ein Flugzeug ergattern will! Die „Neulinge“ geben tüchtig Gas und „klopfen“ mächtig Stunden, da-mit sie sobald als möglich unser „Flagschiff“ bewegen dürfen → Freude herrscht!

Der ASGZ-Cup findet mit 2 Wertungsflügen statt und wird wohl nicht in die Geschichte eingehen was die Beteiligung anbelangt.

Am 18. Mai wird die 88 km-Aufgabe am schnellsten gelöst von Ueli, gefolgt von Erhard, Chris und Yves.

Der 7. Juni verspricht ein Hammertag zu werden und so wird eine Wertung über die offene Distanz ausgeschrieben. Harald fliegt 490 km/65 km/h (Ilanz). Ueli M. 390km/62 km/h

Total 5 Teilnehmer beteiligt! Sieger Ueli M. mit 19 Pkt, 2. Platz Erhard 17 Pkt., Yves 14 Pkt. Harald 10 Pkt., Chris 8 Pkt.

Am 18. Oktober findet die alljährliche Ziellandekonkurrenz mit einer Beteiligung von 17 Piloten/innen statt. Mit einer Differenz von insgesamt 16 Metern, wird Zurbrügg Ernst als Sieger auserkoren und darf den „Chübel“ nun ein Jahr lang bei sich zuhause „horten“! Die einzelnen Flüge, resp. mehr oder weniger geglückten Landungen, werden anschliessend bei einem feinen Raclette ausgiebig analysiert und Diskutiert!

25.10.14 erfolgt das Winterstellen unter freundlichen äusseren Bedingungen. Um 17:00 Uhr wird der Hangarschlüssel gedreht und die Flugzeuge in den mehr oder weniger verdienten Wintersschlaf entlassen.

Frutigen im Februar 2015, Alpine Segelfluggruppe Zweisimmen

---

**Insertat  
Jost Druck**

### Saisonstart auf dem Flugplatz Zweisimmen

Mit dem Frühlingserwachen im Obersimmental wurde auch der Flugplatz Zweisimmen wieder bereit gemacht für den Flugbetrieb. Am Samstag 28. März trafen sich die Piloten der Alpinen Segelfluggruppe Zweisimmen und der Motorfluggruppe Obersimmental, um die anstehenden Arbeiten zu erledigen. Kleinere Reparaturen an der Flugpiste und die Reinigung der Infrastruktur gehörten ebenso dazu, wie das Bereitstellen der Segelflugzeuge, welche während den Wintermonaten durch die Mitglieder fachgerecht gewartet wurden. Schliesslich wurde am Pilotenbriefing in einem theoretischen Teil das Wissen aufgefrischt und neue Informationen verteilt. Mit dem Start in die neue Saison bilden die vereinsinternen Flugschulen wieder neue Piloten aus und bieten Weiterbildungen an.



Harald von Siebenthal  
Alpine Flugschule Zweisimmen / Motorfluggruppe Obersimmental

<b>Personalblatt</b> (auch für Adressänderungen!)			
Name		Vorname	
Adresse			
PLZ		Ort	
Tel. Privat		Tel. Geschäft	
Natel		Geb.-Datum	
E-Mail			
Mitglied Nummer AeCS: (s. AeCS Ausweis)			
ResAir-Daten geändert ? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
Bemerkungen: z.B. Mitgliednummer MFGT, weitere Vereine, usw.			
<b>Tätigkeitsgruppen FVT</b>	<b>... seit</b>	<b>aktiv</b>	<b>passiv</b>
<input type="checkbox"/> Motorfluggruppe Thun		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Segelfluggruppe Thun		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Modellfluggruppe Thun		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Bücker Fan Club		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> GOST		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einsenden an: Mitgliedersekretär Flugplatzverein Thun FVT Marcel Blaser, Sandrainstrasse 1, 3122 Kehrsatz E-Mail: marcel_blaser@bluewin.ch			
<b>Tätigkeitsgruppen AeBO</b>	<b>... seit</b>	<b>aktiv</b>	<b>passiv</b>
<input type="checkbox"/> Fluggruppe Saanenland		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Alpine Segelflugggrp. ASGZ		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Fluggruppe Obersimmental		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Fluggruppe Reichenbach			
<input type="checkbox"/> Direktmitglied AeBO			
Datum	Unterschrift		
Einsenden an: Mitgliedersekretär AeroClub Berner Oberland Hans Eicher, Lärchenweg 2, 3700 Spiez, E-Mail: hans.eicher@sunrise.ch			